



Medienmitteilung

30 Tage Gebet für die islamische Welt

Christen vereint im Gebet für Frieden

Während des Fastenmonats Ramadan ab dem 6. Mai schliessen sich Christinnen und Christen in der Schweiz auch in diesem Jahr der weltweiten Initiative «30 Tage Gebet für die islamische Welt» an. Mit der deutschsprachigen Ausgabe eines Gebetshefts laden die Evangelischen Allianzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz dazu ein, anhand von Beiträgen aus verschiedenen Ecken der Welt konkret für die vielen muslimischen Menschen und Volksgruppen zu beten.

Zürich, 29. April 2019 (DB) – Der «Islam» ist in unseren Breitengraden für viele Menschen ein negativ besetzter Begriff. Nach Ereignissen wie den Terroranschlägen in Sri Lanka an Ostern gilt das wohl erst recht. Dabei geht schnell vergessen, welche Vielfalt unterschiedlicher Ausprägungen den Islam weltweit ausmacht und wie vielen Muslimen mit einer pauschalen Verurteilung Unrecht getan wird. Die Initiative «30 Tage Gebet für die islamische Welt» will die Vielfalt des Islams während des diesjährigen muslimischen Fastenmonats Ramadan vom 6. Mai bis am 4. Juni besonders hervorheben. Ein Gebetsheft zeigt in Wort und Bild, wie verschiedene muslimische Volksgruppen rund um den Globus Gastfreundschaft – ein zentraler Teil der islamischen Kultur – leben. Die diversen Beschreibungen von Gastfreundschaft und Grosszügigkeit sollen Christinnen und Christen inspirieren, in einer entsprechenden Art und Weise zu beten.

Viele islamische Länder sind von Krieg und Terror gezeichnet, viele Muslime entwurzelt, auf der Flucht, auf der Suche nach Sicherheit und Hoffnung. Christen haben in Jesus und seiner Liebe für die Menschen eine Hoffnung weiterzugeben. Eine Möglichkeit dazu ist das Gebet, in dem sie ihre Liebe für die Nächsten ausdrücken. Und zu diesen gehören auch die über 1,5 Milliarden Menschen muslimischen Glaubens.

«30 Tage Gebet für die islamische Welt» ist eine internationale Initiative, die seit über 25 Jahren jedes Jahr zahlreiche Christen weltweit im Gebet vereint. Es ist ihr Anliegen, dass in der muslimischen Welt der Friede Jesu sichtbar werden kann. Das Standard-Gebetsheft sowie eine besondere Ausgabe für Familien und Kinder können auf der [Webseite der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA](#) heruntergeladen bzw. bestellt werden. Darüber hinaus sind Informationen und Gebetsanliegen auf der [Facebook-Seite](#) «30 Tage Gebet für die islamische Welt», in der [App](#) von «Deutschland betet» sowie per SMS («Start Welt» an die Nummer 939) erhältlich.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Daniela Baumann, Kommunikationsverantwortliche SEA, Tel. 043 366 60 82, dbaumann@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch

Kommunikation: Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch